Anlage 13.3 Stand: Januar 2021

Bei kommunalen Körperschaften	Ort:				
über die Rechtsaufsichtsbehörde an die Bewilligungsstelle:	Datum:				
an die Bewingungsstelle.	Telefon:				
	E-Mail:				
	Aktenzeichen:				
Nachträgliche Anmeldung für das Sonderprogramm St nach der Verwaltungsvereinbarung Sond (VV SP "S&L")		adt und Land"			
1. Vorhabenträger					
Name, Bezeichnung					
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis	s)				
Ansprechpartner (Name, Telefon, E-M	lail)				
Gemeindeschlüssel		_			
2. Maßnahme					
Bezeichnung der Maßnahme (ggf. Anschrift):					
Durchführungszeitraum (von - bis)		-			
Aufnahme in LGVFG-Programm					
Maßnahmen-ID					

3. Förderungsfähige Vorhaben

nac	ch Art	i. 3 V	V SP "S&L"
a)			den Neu-, Um- und Ausbau einschließlich der erforderlichen Planungsleistungen Dritter (außerhalb der öffentlichen Verwaltung) und benötigten Grunderwerb von:
	i)		straßenbegleitenden, vom motorisierten Individualverkehr (MIV) möglichst getrennten Radwegen (auch als Radfahr- und Schutzstreifen ausgebildet) einschließlich deren baulichen Trennung vom Kfz-Verkehr,
	ii)		eigenständigen Radwegen,
	iii)		Fahrradstraßen und Fahrradzonen,
	iv)		Radwegebrücken oder -unterführungen zur höhenfreien Querung, insbesondere von Straßen, Schienen- und Wasserwegen im Zuge von Radverbindungen,
	v)		Knotenpunkten, die die Komplexität reduzieren, die Verkehrsströme trennen, eine vollständig gesicherte Führung des Radverkehrs vorsehen und/oder Sichthindernisse konsequent beseitigen, ebenso der Bau von Schutzinseln und/oder deutlich vorgezogenen Haltelinien,
			Hierzu gehören auch die aus Verkehrssicherheitsgründen erforderlichen Elemente der verkehrstechnischen Ausstattung der Wege einschließlich Beleuchtungsanlagen und wegweisende Beschilderung in Anlehnung an das Merkblatt zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr.
b)			den Neu-, Um- und Ausbau der Anlagen des ruhenden Verkehrs einschließlich der erforderlichen Planungsleistungen Dritter (außerhalb der öffentlichen Verwaltung) für Fahrräder und Lastenräder von:
	i)		Abstellanlagen, die eine diebstahlsichere, standfeste und stabile Befestigung von Fahrrädern ermöglichen, wie beispielsweise Anlehnbügel, Doppelstockparksysteme oder Fahrradboxen,
	ii)		Fahrradparkhäusern an wichtigen Quellen/Zielen des Radverkehrs.
c)			betriebliche Maßnahmen zur Optimierung des Verkehrsflusses für den Radverkehr, die Koordinierung aufeinanderfolgender Lichtsignalanlagen, getrennte Ampelphasen (Grünphasen) für die unterschiedlichen Verkehrsströme zur Verbesserung der Sicherheit des Radverkehrs oder des Verkehrsflusses für den Radverkehr.

4. Kosten der Maßnahme (Kostenschätzung)

		Es sind	Planungs	leistungen	angefallen.
--	--	---------	-----------------	------------	-------------

	Die Planungsleistungen	wurden an I	Dritte (a	ußerhalb (der (öffentlichen	Verwaltung)	vergeben
--	------------------------	-------------	-----------	------------	-------	--------------	-------------	----------

4.1	Voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme It. Kostenschätzung		
4.2	zuwendungsfähige Kosten nach VV SP "S&L" (Summe aus 4.3 und 4.4)	wird befüllt	
4.3	davon zuwendungsfähige Investitionskosten für Radver- kehrsinfrastruktur nach LGVFG-RuF und VV SP "S&L" (Summe aus 4.3.1 und 4.3.2)	wird befüllt	
4.3.1	zuwendungsfähige Investitionskosten für Radverkehrsinfrastruktur (gemäß Kostenschätzung) ¹		
	4.3.1.1 und 4.3.1.2 nur ausfüllen, wenn Teile der Maß- nahme entsprechend der VwV-LGVFG unterschiedliche Fördersätze erhalten (Klimabonus und Regelfördersatz)!		
4.3.1.1	davon zuwendungsfähige Investitionskosten mit Regelfördersatz (50%)		
4.3.1.2	davon zuwendungsfähige Investitionskosten mit Klimabonus (75%)		
4.3.2	zuwendungsfähige Investitionskosten für Fahrradabstellan- lagen (gemäß Pauschalen der Anlage 19 VwV-LGVFG) ²	wird befüllt aus 5.9	
	4.4 nur ausfüllen, wenn die Planungsleistungen an Dritte vergeben wurden!		
4.4	davon zuwendungsfähige Planungskosten für Radverkehrs- infrastruktur nach VV SP "S&L" (Pauschale in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen In- vestitionskosten aus 4.3)		

¹ Bitte hier alle zuwendungsfähigen Investitionskosten angeben, die nicht nach Pauschalsätzen gemäß Anlage 19 VwV-LGVFG ermittelt werden.

² Bitte bei festgesetzten Pauschalsätzen Nummer 5 zunächst ausfüllen. Das Feld 4.3.2 wird

automatisch durch den Betrag in 5.9 befüllt.

5. Nähere Angaben zur Bemessung der zuwendungsfähigen Investitionskosten bei Pauschalen (Fahrradabstellanlagen)

		Pauschalsatz/ Stück (brutto)	Anzahl	Zuwendungs- fähige Investitions- kosten	
5.1	Fahrradabstellplatz nicht überdacht (Anlehnbügel)				
5.2	Fahrradstellplatz in Doppelstock- parksystem nicht überdacht				
5.3	Nachrüstung Überdachung				
5.4	Fahrradabstellplatz überdacht (Anlehnbügel)				
5.5	Fahrradstellplatz in überdachten Doppelstockparksystem oder Sam- melanlagen (Fahrradkleingarage oder Fahrradkäfig)				
5.6	Fahrradbox				
5.7	Fahrradabstellplatz in Fahrradpark- bauten (inkl. Vollautomatische Fahrradparksysteme)				
5.8	Fahrradabstellplatz in Fahrradstationen				
5.9	Zuwendungsfähige Investitionskosten bei Pauschalen gesamt				

6. Voraussichtliche Zuwendung nach VwV-LGVFG RuF und VV SP "S&L"

6.1	Voraussichtliche Zuwendung gemäß Kostenschätzung u Annahme des maximalen Fördersatzes	inter	wird befüllt	
6.2	davon voraussichtliche Zuwendung Investitionskosten (maximaler Fördersatz: 90 % der zuwendungsfähigen Investitionskosten für Radverkehrsinfrastruktur nach LGVFG-RuF und VV SP "S&L" aus 4.3)		wird befüllt	
	Bitte beachten: Zuwendung für Planung kann nur gewährt werden, wenn Planungsleistungen angefallen sind. Entsprechend 6.3 oder 6.4 befüllen!			
6.3	davon voraussichtliche Zuwendung Planungskosten bei extern vergebenen Planungsleistungen (20 % der zuwendungsfähigen Investitionskosten für Radverkehrsinfrastruktur nach LGVFG-RuF und VV SP "S&L" aus 4.3)			
6.4	davon voraussichtliche Zuwendung Planungskosten bei verwaltungsintern durchgeführten Planungen (15 % der zuwendungsfähigen Investitionskosten für Radverkehrsinfrastruktur nach LGVFG-RuF und VV SP "S&L" aus 4.3)			

6.5	Voraussichtliche notwendige Zuwendung in Jahresscheiben nach VwV-LGVFG RuF und VV SP "S&L"				
Voraussichtlicher Bedarf im Jahr		licher Bedarf im Jahr	Zuschuss		
20					
20					
20					
20					
20					
Summ	ie				
7. Erl	klärui	ngen des Vorhabenträgers zut			
7.1		Bestätigung, dass die Maßnahme o dem Jahr 2023 oder überhaupt nich	hne die finanzielle Zuwendung des Bundes erst nach nt durchgeführt werden könnte.		
7.2	Bestätigung, dass die Förderbedingungen des Bundes entsprechend dinsbesondere zur Laufzeit sowie den erweiterten Nachweispflichten zu zur Kenntnis genommen wurden und der Antragssteller die hierfür ben reitstellt.				
7.3	Die in dieser Anmeldung (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.				
Unter	rschrif	it	Siegel		